

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/236

Erschienen am 17. September 1953

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 4. bis 11. September 1953

In der Woche vom 4. zum 11. September waren in den berichtenden Großstädten bei den Nahrungsmitteln in rd. 20 vH der Einzelmeldungen Preisänderungen zu verzeichnen. Diese betrafen vor allem Butter, Schweineschmalz und Schweinefleisch. Die Einzelhandelspreise für Butter gingen in der Mehrzahl der Städte um 1 - 3 vH zurück. Bei Schweinefleisch und Schweineschmalz sind sie in einer Reihe von Städten um 1 - 7 vH gestiegen.

Im Bereich der erfaßten industriellen Fertigwaren sind im Berichtszeitraum Preisänderungen nicht gemeldet worden.

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

W a r e	Stand am						Veränderung 11.9.1953 gegenüber dem 4.9.1953 vH
	7.8.	14.8.	21.8.	28.8.	4.9.	11.9.	
	1953						
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	147,5	147,5	147,5	147,5	147,5	147,5	-
Mischbrot	139,7	139,7	139,9	139,5	139,5	139,5	-
Konsumbrot ²⁾	133,3	133,3	133,3	133,3	133,3	133,3	-
Weizenmehl, Type 550	143,5	143,5	143,5	143,5	143,5	143,5	-
Weizengrieß	152,3	152,3	152,5	152,5	152,5	152,5	-
Graupen	149,7	149,7	149,7	149,7	149,7	149,7	-
Schnitt-oder Bandnudeln	120,4	120,4	120,4	120,5	120,5	120,5	-
Rindfleisch, Schmor-	121,6	121,9	121,9	121,9	121,7	121,8	+ 0,1
Schweinefleisch, Bauch	116,5	120,2	122,1	121,9	123,1	124,6	+ 1,2
Deutsche Markenbutter	114,6	115,2	115,6	116,0	115,8	114,5	- 1,1
Schweineschmalz,inländ.	98,3	100,5	101,0	101,8	102,6	104,7	+ 2,0
Speiseöl, inländisches	90,5	90,4	89,8	89,7	89,7	89,8	+ 0,1
Margarine ³⁾	76,3	75,3	74,9	74,8	74,6	74,6	- 0,1
B. Industrielle Fertigwaren							
Herreneinzelhose, Gabardine	107,3	107,3	107,3	107,3	107,2	107,2	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	73,8	73,8	73,5	73,5	73,4	73,4	-
Schürzenstoff,Baumwolle	83,0	83,1	82,8	82,8	82,8	82,8	-
Babygarn, Wolle	122,5	122,5	122,5	122,5	122,5	122,5	-
Geschirrtuch,reinleinen	94,3	94,5	94,4	94,4	94,0	94,0	-
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	102,0	102,1	101,9	101,9	101,8	101,8	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	109,2	109,3	109,2	109,2	109,2	109,2	-
Küchentisch	117,9	117,9	117,8	117,8	117,8	117,8	-
Teller, Porzellan, glattweiß	114,4	114,2	114,2	113,9	113,8	113,8	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	116,2	116,3	116,3	116,3	116,2	116,2	-
Fleischtopf,emailliert	129,1	128,9	128,8	128,8	128,8	128,8	-
Schmortopf, Aluminium	135,0	135,4	135,4	135,4	135,4	135,4	-
Fahrradbereifung	106,5	106,5	106,5	106,5	106,5	106,5	-
Kernseife, Konsumware	67,7	67,2	67,2	67,2	67,2	67,2	-
Briefpapier, holzfrei	109,9	109,9	109,4	109,1	109,1	109,1	-

1) Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffer erklären sich durch Abrundung. - 2) Preisbasis 15. August 1950. Die Subventionierung wurde ab 15. 2. 1953 eingestellt; für die folgenden Termine wird bis auf weiteres der Preis für eine qualitativ etwa vergleichbare Brotsorte erfragt. - 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine (ohne sog. Supermargarine).